

Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter.

Philipper 4,6



*Freundesbrief
Oktober 2026*



Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Freundinnen und Freunde unserer Stiftung,

Ich stehe im Andachtsaal des Hauses Felsengrund. Stelle frische Blumen auf den Altar und halte kurz inne. Ich trete ans Fenster und genieße für einen Moment den grandiosen Ausblick in Richtung Bastei.

Diesen Blick haben schon viele Gäste, Mitarbeiter, Gottesdienstbesucher, Diakonissen, Kinder aus dem ehemaligen Kinderheim, Kranke, Einsame, Ruhelose, Konfirmanden und Hausleiter anderer Gästehäuser genossen. Die Felsen der Sächsischen Schweiz sind ein Wunder der Schöpfung. Beindruckend und faszinierend. Immer wieder neu.

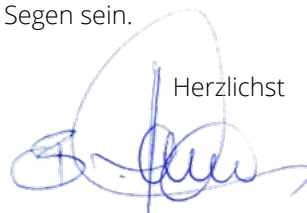
Baut man ein Haus auf Felsen, dient er als sicheres Fundament. Vertraut man auf Gott wie auf einen Felsen, erfährt man Zuverlässigkeit und Schutz. Gott ist der Grund ewiger Freude. Gott der Felsengrund. So erleben wir es immer wieder in den Alltäglichkeiten des Gästebetriebes und dafür sind wir so dankbar. Auch wenn Stürme und Unwägbarkeiten unsere Arbeit erschweren und über die Gästehäuser hinwegfegen, sind wir in Gottes Hand geborgen.

Indem ich meinen Blick schweifen lasse, merke ich, wie sich auch meine Gedanken weiten und meine Seele Pause braucht, um den Blick wieder neu auszurichten. Auf den Himmel über den Felsen, auf den HERRN, auf seine Gnade

und auf seine Worte und Zusagen für mich und auf jeden Menschen, der seinen Blick neu auf Gott ausrichten möchte.

Ich erinnere mich an einen Ausschnitt einer Erzählung und erfahre Ermutigung: Ich gehöre Gott! Berufen. Geliebt. Gestärkt. Befreit. Kind Gottes. Ich spüre Frieden. Friedensburg. Gott ist wie eine Burg, schreibt der Psalmdichter David. Mauern, hinter denen man Schutz und Frieden findet, wo man in Frieden leben darf und man Ruhe findet.

Das wünschen wir auch unseren Gästen, die unsere Häuser besuchen und hier Gemeindefreizeiten, Familienwochenenden und Seminare durchführen oder einfach nur ihren Urlaub genießen: Ruhe und Frieden finden, den Blick neu ausrichten und Jesus Christus als Erretter finden. Begegnungen mit dem HERRN als Fels, Burg, Erretter – Segen erfahren und Segen sein.

Herzlichst

Birgit Haude
Leitung Gästebetrieb



SAVE THE DATE:
NEUJAHRSEMPFANG 2027
Donnerstag, 28. Januar 2027

Wir möchten bereits heute herzlich dazu einladen, sich den Termin für unseren Neujahrsempfang am Donnerstag, 28. Januar 2027 vorzumerken. Gemeinsam werden wir das neue Jahr begrüßen, einen kurzen Blick auf die Arbeit und Vorhaben unserer Stiftung werfen und vor allem Zeit für Begegnung, Austausch und Vernetzung schaffen.

Unser Neujahrsempfang soll Menschen zusammenbringen, die mit unserer Stiftung in vielfältigster Weise verbunden sind, sei es zum Beispiel nachbarschaftlich, kirchlich, ehrenamtlich, geschäftlich und im Netzwerk. Neben kurzen Impulsen wird deshalb bewusst viel Raum für persönliche Gespräche, neue Kontakte und gemeinsames Weiterdenken bleiben. Die ausführliche Einladung folgt rechtzeitig.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Abend und viele gute Begegnungen!

**EINLADUNG ZUM
STIFTUNGSTREFFEN 2027**

Wir laden Sie und Euch herzlich zu unserem Stiftungstreffen am Freitag, 19. März bis Samstag, 20. März 2027 nach Rathen ein.

Direkt im Anschluss an die Aufbauwoche möchten wir uns Zeit nehmen für Begegnung, Gemeinschaft und einen gemeinsamen Blick auf die Arbeit unserer Stiftung. Am Freitagabend beginnen wir unser Treffen mit einem Abendmahlsgottesdienst. Im Anschluss soll bei einem gemütlichen Beisammensein viel Raum bestehen, miteinander ins Gespräch zu kommen, alte Bekannte wiederzutreffen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Samstagvormittag steht ganz im Zeichen der Stiftungsarbeit. Wir möchten über das Jahr 2026 berichten, Einblicke in Entwicklungen, Projekte und Herausforderungen geben und gemeinsam darauf schauen, was durch die Unterstützung vieler Menschen möglich geworden ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen endet das offizielle Stiftungstreffen. Mit einem Reisesegen möchten wir uns voneinander verabschieden und gestärkt wieder auf den Weg machen.

Wer noch etwas länger in Rathen bleiben möchte, ist dazu herzlich eingeladen und kann den Aufenthalt gern individuell verlängern.

Wir freuen uns sehr auf diese gemeinsame Zeit und bitten Sie und Euch schon heute, den Termin 19.-20. März 2027 vorzumerken und sich anzumelden.

Herzlich willkommen in Rathen!

Ihr Matthias Janak

**VORSTELLUNG UNSERER
NEUEN STIFTUNGSRÄTIN
EVELYN HOFFMANN**

Mein Name ist Evelyn Hoffmann. Ich wohne mit meinem Mann in Stolpen / Helmsdorf. Unsere 4 Kinder sind mittlerweile alle ausgezogen. Ich gehöre zur Gemeinschaft Moritzburger Diakone und Diakoninnen – und damit wird schon deutlich, was mir wichtig ist: ich möchte in allen Bereichen meines Lebens Gott mit den mir geschenkten Begabungen dienen.

Die Arbeit der Friedensburg & Felsengrund Stiftung habe ich schon seit ca. 7 Jahren immer mal wieder punktuell im Hintergrund mit begleitet und unterstützt. Im Sommer dieses Jahres fragte mich Rhena Netwall an, ob ich mir auch eine Mitarbeit im Stiftungsrat vorstellen könnte. Nach reiflicher Überlegung habe ich zugesagt. In den aktuell wichtigen Fragen der Zukunft von Stiftung und Gästehausbetrieb bringe ich mich gerne mit ein – mit meiner Begabung für analytisches, logisches und strukturiertes Denken und vielfacher Erfahrung im Bereich von Gremienarbeit.

Möge Gott seinen Segen dazu schenken, so dass wir im Stiftungsrat gemeinsam weise und mutige Entscheidungen treffen können.



Ihre
Evelyn Hoffmann

Alle Informationen zu unserem Jahresprogramm 2027 finden Sie im beigelegten Jahresprogrammflyer und auf unserer Homepage unter:



[www.gaestehaus-rathen.de/
freizeitenundseminare/](http://www.gaestehaus-rathen.de/freizeitenundseminare/)



RÜCKBLICK AUFBAURÜSTZEIT SEPTEMBER 2026 UND ARBEITSEINSÄTZE IM SOMMER

Seit vielen Jahren berichten wir über Arbeitseinsätze, die wir gemeinsam mit fleißigen ehrenamtlichen Helfern hier mehrmals im Jahr durchführen. Vielleicht fragen Sie sich als Leser des Freundesbriefes manchmal: Bei so viel Aufbaufreizeiten muss in Rathen doch irgendwann mal alles erledigt sein? Doch auf einem so großen Gelände gibt es immer wieder etwas zu tun und es erfüllt mich jedes Mal aufs Neue mit tiefer Dankbarkeit, wie viele liebe Menschen uns hier immer wieder ihre Zeit schenken. Aktuell führen wir zweimal jährlich eine Aufbaurüstzeit durch. Alle Helferinnen und Helfer übernachten und essen kostenfrei und gemeinsam packen wir Aufgaben an, für die viele Hände gebraucht werden.

Die Sommerferien und die in diesem Jahr leider recht niedrige Belegung gaben uns Gelegenheit, einen größeren Einsatz an der Friedensburg durchzuführen und einen großen Teil der historischen Fenster im Erdgeschoss mit einem neuen Farbanstrich zu versehen. Dazu musste ein Gerüst gestellt und die historischen Fensterflügel ausgebaut, abgeschliffen, gestrichen und dann wieder eingebaut werden. Auch ein Vordach am Seiteneingang wurde in diesem Zuge erneuert. Herzlichen Dank dafür insbesondere an Johannes Kunze.

Vom 06.–10.09.2026 war es wieder so weit: 20 Personen haben gemeinsam kräftig im Rahmen unserer zweiten Aufbaurüstzeit in diesem Jahr losgelegt. Nach dem Sturmergebnis im Juli gab es einiges an umgestürzten Bäumen zu beseitigen und zu Feuerholz zu verarbeiten. Im Park der Friedensburg wurden viele der inzwischen abgenutzten Stufen erneuert und Geländer benötigten mal wieder einen neuen Anstrich. Im Blumengarten wurden Beete gepflegt.

Doch nicht nur an Haus und Hof wird im Rahmen einer solchen Woche gebaut: Auch unsere geistliche Gemeinschaft möchte gepflegt werden und deshalb bauen wir immer wieder auch gemeinsame Unternehmungen und Andachten in eine solche Aufbaurüstzeit ein. So haben wir einen Liederabend mit einer gemeinsamen Andacht und Abendmahl gefeiert, waren wandern und konnten am Abschlussabend ein zünftiges Grillbuffet miteinander genießen. Der Termin für die Aufbaurüstzeit im Frühjahr steht auch schon fest, Anmeldungen sind bereits jetzt schon möglich: 14. bis 19.03.2027.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!



STURMEREIGNIS IM JULI

Vielen Dank für die vielen Nachfragen, die Anteilnahme und die finanzielle Unterstützung für unseren Kurort und auch unsere Stiftung nach dem Sturmereignis. Auf unserem Gelände gab es auch ein paar kleinere Schäden, abgeknickte Äste und umgefallene Bäume, allerdings in sehr begrenztem Ausmaß im Vergleich zu den Vorfällen am Amselsee. Menschen wurden keine verletzt, Schäden an Gebäuden gab es ebenfalls nicht zu beklagen. Inzwischen ist auf unserem Gelände alles wieder behoben. Auch in Rathen ist inzwischen alles wieder unter Kontrolle und bis auf wenige Ausnahmen sind alle Wanderwege im Nationalpark ganz normal begehbar und zur Erholung offen. Auch wenn die Felsenbühne im August und September nun gerade nicht spielen kann, gibt es doch sehr viele Möglichkeiten, darüber hinaus unsere Region zu genießen. Wir freuen uns sehr, Sie als Gäste bei uns zu begrüßen, denn es gibt keinen Grund, jetzt die Sächsische Schweiz nicht zu besuchen. Sie helfen damit gleichzeitig allen Betroffenen schnellstmöglich wieder auf die Beine zu kommen und nachgelagerte wirtschaftliche Schäden zu vermeiden. Wir wünschen allen Betroffenen viel Kraft und Durchhaltevermögen und ein gutes Vorankommen bei den Aufräumarbeiten. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrer Spende unterstützen. Auch der Kurort Rathen hat ein Spendenkonto eingerichtet, welches Sie auf der Homepage www.kurort-rathen.de finden.

Oliver Hanke



Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten z.B. zum Versand dieses Freundesbriefes widersprechen können.

Gern senden wir Ihnen diesen Freundesbrief auch per Email zu, bitte teilen Sie uns das ggf. per Email an kontakt@stiftung-rathen.de, per Post oder telefonisch unter 035021/99938 mit.



Friedensburg
& Felsengrund
Stiftung

Pötzschaer Weg 4-7
01824 Kurort Rathen

Telefon: 035021/99938
Email: kontakt@stiftung-rathen.de

www.stiftung-rathen.de

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

1. mit **Fürbitte und Gebet**
2. mit einer **Zeitspende** (ehrenamtliche Mitarbeit)
3. mit einer **Dauerspende** in Form eines Dauerauftrages. Dies hilft uns sehr für die längerfristige Planung.
4. mit einer **Spende**, die sofort und gezielt einsetzbar ist.
5. mit einer **Zustiftung**.
6. mit einem **Darlehen**.
7. mit einer **Schenkung** oder einem **Vermächtnis**.

Wenn Sie über ehrenamtliche Mitwirkung, Zustiftung, Darlehen, Schenkung oder testamentarische Verfügung nachdenken, steht Ihnen **Daniela Nicko** für ein Erstgespräch gern zur Verfügung.

BANKVERBINDUNG

Friedensburg & Felsengrund Stiftung
IBAN: DE49 8505 0300 0221 0827 86
BIC: OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger für die Spendenquittung Ihre Adresse an. Dies erleichtert uns die korrekte Zuordnung – vielen Dank!

SPENDE VIA PAYPAL

Bitte beachten Sie, dass durch PayPal Bearbeitungsgebühren von Ihrer Spende abgezogen werden.

